ELO-DMS

Archivierung und Dokumentenmanagement im Baustoffhandel

Mit der Einführung von ELO-Version ELO 11 wurden auch die Schnittstellen zur Warenwirtschaft (InfoPro, InfoWaWi) und zur Buchhaltung CSS-eGecko sowie die automatisierte Belegablage aus der Postbox in ELO auf die aktuellen Gegebenheiten angepasst.

War es bislang das vorrangige Ziel, Belege am Ende der Bearbeitung in einem elektronischen Archiv abzulegen, so wird es heute immer wichtiger, dass auch die Bearbeitung von Belegen von der DV unterstützt wird, Belege während der Bearbeitung an verschiedenen Arbeitsplätzen zur Verfügung zu haben oder die Schritte der Bearbeitung durch einen Workflow zu unterstützen und zu dokumentieren.

Die neu entwickelten Schnittstellen und die Ablageautomatisierung bieten hierfür die optimale Grundlage.

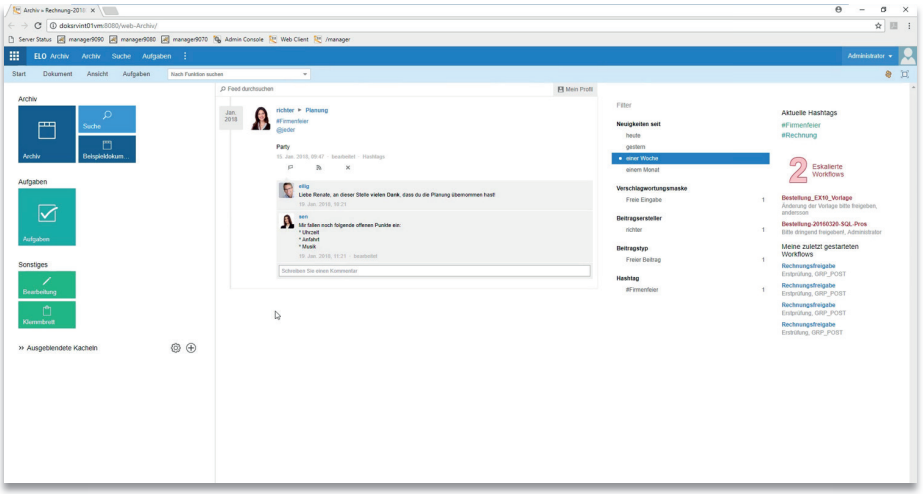
Ausgehende Dokumente aus der Warenwirtschaft

Die Warenwirtschaftssysteme der Infokom erstellen eine Vielzahl von Belegen, die für eine elektronische Archivierung interessant sind:

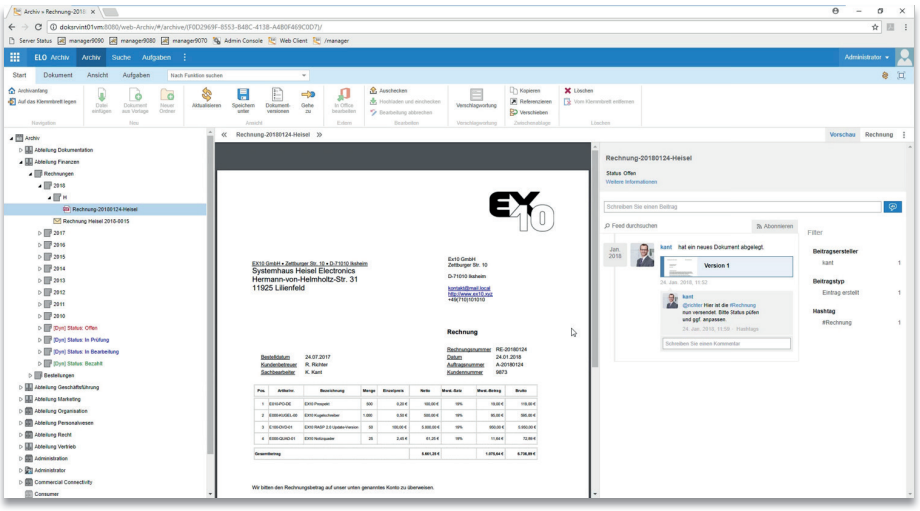
- Angebote
- Auftragsbestätigungen
- Lieferscheine / Rücklieferscheine
- Barverkäufe / Bargutschriften
- Sofortrechnungen / Sofortgutschriften
- Rechnungen / Gutschriften
- Bestellungen
- ERK-Belege bzw. Proformarechnungen mit beigelegten Lieferantenlieferscheinen

Mit dem Einsatz von ELO11 werden die Prozesse in der Warenwirtschaft so umgestellt, dass bei jedem Belegausdruck sowohl eine PDF-Datei, wie auch eine Datei mit Informationen zum Beleg, wie z.B. Belegnummer, Belegdatum, Betrag usw. (den sogenannten Verschlagwortungsinformationen) in ein Serververzeichnis ausgegeben werden. Diese Dateien werden automatisiert auf den ELO-Server übertragen und dort durch den xml-Importer, automatisch eingelesen und im Archiv abgelegt.
Zusätzlich erhält jeder Beleg weiterhin einen Barcode. So können Sie den Beleg später, falls erforderlich, mit Unterschriften, handschriftlichen Änderungen und Bemerkungen oder zusätzlichen Dokumenten zum Vorgang auch einscannen.

Durch die Ablageautomatisierung in der ELO-Postbox wird der Barcode nach dem Scannen erkannt, das vorhandene Dokument im Archiv gesucht und das gescannte Dokument als neue Version abgelegt. Somit können Sie ein Dokument auch mehrfach scannen. Der letzte durchgeführte Scan ist immer die aktuelle Version.



Übersichtliche Startseite – Dashboard, Feed, Aufgaben



Ablagestruktur von Dokumenten im DMS

Eingehende Dokumente (Lieferscheine, Rechnungen)

Unter eingehenden Dokumenten verstehen wir Lieferschein- und Rechnungsbelege, die in InfoPro, InfoWaWi oder CSS-eGecko erfasst und verarbeitet werden.

Lieferantenlieferscheine

Bei Lieferantenlieferscheinen wird nach der Buchung des Warenzugangs ein ERK-Beleg (InfoPro) bzw. eine Proformarechnung (InfoWaWi) gedruckt. Diese trägt einen Barcode. Dieser Ausdruck dient als Deckblatt für den Lieferantenlieferschein zum Scan. Der ERK-Belege/die Proformarechnung wird mit Ihren Anhängen als eigenständige Belegart in ELO abgelegt.

Rechnungen

Mit Übergang zu ELO11 setzen wir auf das Prinzip des frühen Scans. Das bedeutet, dass im Unternehmen eintreffende Belege frühestmöglich in das Dokumentenmanagementsystem (DMS) erfasst werden. Damit ist der Weg frei für digitalisierte Verarbeitungsprozesse. Der Beleg steht im DMS zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Bearbeitungsvermerke können digital aufgebracht werden und in einem elektronischen Workflow können Freigaben und sonstige Verarbeitungsschritte dokumentiert werden.
Möchten Sie elektronische Workflows in ELO nutzen, setzen wir dabei auf das ELO-Modul BusinessSolution-Invoice auf und passen dieses auf Ihre Bedürfnisse an.
Wenn Sie Ihre Eingangsrechnungen weiterhin in Papierform bearbeiten möchten und mit allen handschriftlichen Vermerken archivieren wollen, können Sie die Rechnung am Ende des Bearbeitungsprozesses erneut scannen. Die Rechnung wird dann automatisch als neue Version abgelegt. Die Versionshistorie ist jederzeit in ELO nachvollziehbar.

Warenrechnungen (Eurobaustoff)

Rechnungen, die Sie über den elektronischen Rechnungsdatenaustausch erhalten, werden sowohl als Daten für die Warenwirtschaft, wie auch als Beleg für ELO bereitgestellt. Die Verknüpfung zwischen Warenwirtschaft und ELO erfolgt automatisch. Bei der Prüfung der Rechnung in der Warenwirtschaft können Sie bei geöffnetem ELO-Client durch Anwahl der Rechnung in der Warenwirtschaft gleichzeitig den Beleg in ELO anzeigen lassen.

Weitere Belege

Selbstverständlich können Sie auch andere Belege in ELO ablegen. Hierzu können individuell Ordner und ggf. Verschlagwortungsmasken erstellt werden.
Für die Ablage von kunden- und lieferantenbezogenen Dokumenten bieten wir das Infokom Modul „Dienstleistungsakte“ an. Hiermit werden Kunden- und Lieferantenstammdaten aus der Warenwirtschaft an ELO übergeben und können dort für eine einfachere Verschlagwortung eingesetzt werden.
Des Weiteren gibt es das Modul für die automatisierte Ablage von Verträgen, wenn das Modul Vertragsverwaltung der CSS-eGecko eingesetzt wird.
Belege aus Fremdsystemen können ebenfalls automatisch archiviert werden. Voraussetzung hierfür ist, dass das Fremdsystem den Beleg als PDF und die nötigen Verschlagwortungsdaten als xml-Datei ausgibt.

INFOS

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Entfall der Raum- u. Materialkosten
- Sofortige Informationsverfügbarkeit und höhere Produktivität
- Revisionssichere Ablage von Geschäftsdokumenten
- Standortunabhängiger und paralleler Zugriff auf Informationen möglich

Nachteile papiergebundener Dokumentverarbeitung:

- Erhebliche Platzprobleme durch eine Vielzahl von Aktenordnern
- Sehr lange Suchzeiten bei Kundenanfragen
- Hohe Personalkosten für die Aktenablage
- Zusatzkosten durch überflüssige Kopien
- Kein Zugriff von der Niederlassung aus

KONTAKT

Infokom GmbH
Daimlerstraße 5d
76185 Karlsruhe
www.infokom.info

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Anwendungsberater oder unseren Vertrieb:

Vertrieb
Telefon: 0721 9728 254
E-Mail: vertrieb@infokom.info